

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 25 Laim

Antrag

Der Bezirksausschuss 25 Laim möge beschließen:

Der Bezirksausschuss 25 fordert das Sozialreferat der Landeshauptstadt München auf, im Zuge des vom Stadtrat beschlossenen „Neuen Altenhilfekonzeptes“ in der Wohnanlage Laim – Friedenheim eine Stelle nach dem „Bielefelder Modell“ (Wohnen mit Versorgungssicherheit) einzurichten, die sich um die Belange der älteren und behinderten Mitbürger kümmert.

Begründung:

Im Bereich der GEWOFAG Wohnanlage Laim - Friedenheim mit ca. 2600 Wohneinheiten fehlt für alte, gebrechliche und behinderte Personen die Möglichkeit, Unterstützung und Beratung bei sozialen Belangen zu erhalten, z.B. beim Ausfüllen und Abgeben von Behördenanträgen, Bestellung von Essen auf Rädern, Organisation von Putzhilfen, usw.

Die Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes in der Camerloherstraße wurde bereits vor Jahren geschlossen und das Altenpflegezentrum in der Mitterfeldstraße hat feste Vertragskunden und kann nicht auf Abruf zur Verfügung stehen.

Somit würde sich als nächstliegende Stelle das Sozialbürgerhaus in der Dillwächterstraße anbieten, das aber mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Laim – Friedenheim aus nicht ideal erreichbar ist, insbesondere für gehbehinderte Mitbürger. Alte, arme und behinderte Mitbürger scheuen auch die zusätzlichen Ausgaben für Fahrt- bzw. Taxikosten.

Platz für eine solche Anlaufstelle könnte sich möglicherweise in den nicht rund um die Uhr genutzten Räumen der ehemaligen Mütterberatung in der Maxstadtstraße finden. Die Belange unserer älteren und behinderten Mitbürger ließen sich so besser berücksichtigen - ein ausdrückliches Ziel des neuen Altenhilfekonzeptes.

München, 10. 07. 2007

Dr. Martha Mertens

Initiative: Ursula Striegl

SPD-Fraktion im BA 25 Laim
Dr. Martha Mertens, Ilmmünsterstr. 33
80686 München, Tel. 580 76 93, Fax 56 25 48
e-mail: Martha.Mertens@T-online.de